Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950981

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Gartenstraße 25

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 374b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung, mit Einfriedung; historisierende Putzfassade mit Mittelrisalit, von einem Dachhäuschen bekrönt, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dreigeschossiges freistehendes Mietshaus mit symmetrisch angelegter Fassade und einem Mittelrisalit, von einem Dachhäuschen bekrönt, im Risalit gekuppelte Fenster. Flach geneigtes, abgeplattetes Walmdach. Sandstein in den Fenstereinfassungen und Gliederungen, die Wandflächen verputzt, das Erdgeschoss mit (erneuerter) Nutung. Die Fenster des ersten Obergeschosses mit reich stuckierten Giebelverdachungen.

Der Bauunternehmer Friedrich Adam II. beantragte als Bauender und Ausführender am 6. März 1899 den Bau, den Architekt Carl Käfer entworfen hatte. Die Baugenehmigung am 17. April 1899. Am 1. Okt. 1899 Verkauf an den Fabrikfaktor Max Korb, der es im gleichen Monat bezog. Der Einbau eines Ladens 1932. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1899 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 740 266**
Aufnahmejahr	2001
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.